



Unterbezirk  
Gelsenkirchen/Bottrop

# Demenzkampagne Gelsenkirchen

01.-08. Juni 2013

1





Unterbezirk  
Gelsenkirchen / Bottrop

# Demenzkampagne Gelsenkirchen

01.-08. Juni 2013

2

**SAMSTAG, 01. JUNI:**

**SANTA MONIKA WIRD RUSSISCH**

**DAS DEMENZ-SERVICEZENTRUM  
DER AWO LÄDT RUSSISCH  
SPRECHENDE BÜRGER AUF DAS  
KANALSCHIFF EIN**

Herzlich Willkommen auf  
der Santa Monika!



# Demenzkampagne Gelsenkirchen

01.-08. Juni 2013

3

Begrüßung an Bord durch Heinz Lübke,  
Leiter Internationales Migrantenzentrum, und Elena  
Maevskaya, vom Demenz-Servicezentrum der AWO  
Gelsenkirchen/Bottrop, Projektkoordinatorin





# Demenzkampagne Gelsenkirchen

01.-08. Juni 2013

4

Nach einem fachlichen Input zum Thema Demenz gab es ein großes Interesse an Infomaterialien in Deutsch und Russisch.



# Demenzkampagne Gelsenkirchen

01.-08. Juni 2013

5

Musik schafft Zugang zu Gefühlen  
und Unbewusstem.  
Die Musikgruppe Baikal aus Herne  
macht es vor:





# Demenzkampagne Gelsenkirchen

01.-08. Juni 2013

6



Miteinander singen: Es verbindet  
und lässt alle teilhaben.



# Demenzkampagne Gelsenkirchen

01.-08. Juni 2013

7



Wir tanzen wieder ...





# Demenzkampagne Gelsenkirchen

01.-08. Juni 2013

8

**SONNTAG, 02. JUNI:**

**EIN SCHIFF DER ERINNERUNGEN –**

**DIE SANTA MONIKA ALS  
BEGEGNUNGSRAUM**

**(IN RUSSISCHER SPRACHE)**

Begrüßung durch Judith Neuwald-Tasbach, die Vorsitzende der jüdischen Gemeinde Gelsenkirchen, und Reinhard Streibel vom AWO Bezirk Westliches Westfalen und Koordinator des Demenz-Servicezentrums. Links Elena Maevsckaya vom AWO Demenz- Servicezentrum für Menschen mit Zuwanderungsgeschichte.





# Demenzkampagne Gelsenkirchen

01.-08. Juni 2013

9



Der jüdische Chor singt bekannte  
Melodien der 60-80 Jahre.



# Demenzkampagne Gelsenkirchen

01.-08. Juni 2013

10



Und weckt Erinnerungen –  
manchmal auch wehmütige ...



# Demenzkampagne Gelsenkirchen

01.-08. Juni 2013

11



Immer wieder - MITEINANDER.





# Demenzkampagne Gelsenkirchen

01.-08. Juni 2013

12

DANKE für einen  
wunderschönen Tag!

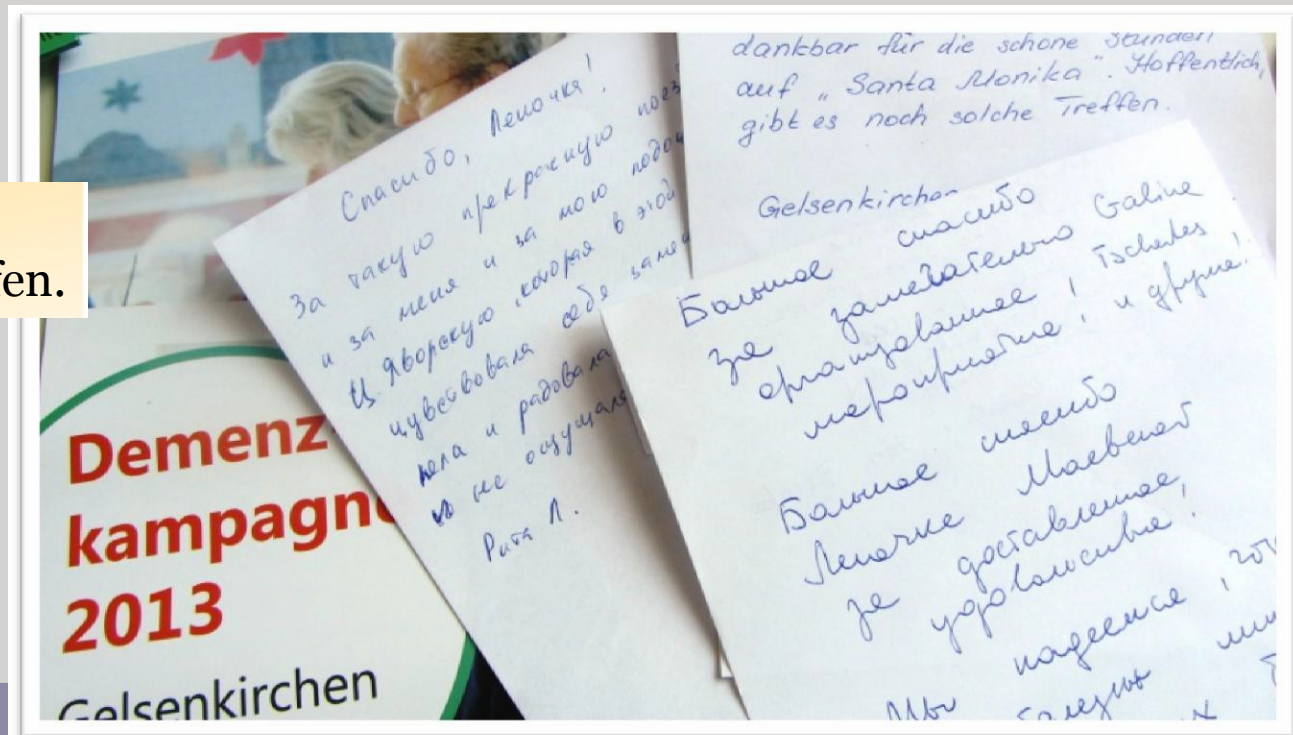


# Demenzkampagne Gelsenkirchen

01.-08. Juni 2013

13

Mehrere Teilnehmer bedanken sich mit Briefen.





Unterbezirk  
Gelsenkirchen / Bottrop

## Demenzkampagne Gelsenkirchen

01.-08. Juni 2013

14

### Ein paar Auszüge:

Herzlichen Dank für die wunderbar organisierte Veranstaltung! Vielen Dank an Elena Maevsckaya für dieses Vergnügen! Wir hoffen, dass die Demenzkrankheit an uns vorbeigeht, aber das Wissen darüber ist ganz wichtig!  
**Galina Tschertes und Co.**  
(Übersetzung)

Am 02.06.13 fand eine Schifffahrt ... für die Mitglieder der jüdischen Gemeinde Gelsenkirchen ... statt ... Es war ein ausgesprochen gelungenes, informatives und nachhaltiges Erlebnis ... Es wurde gesungen, musiziert und es wurden Gedichte vorgetragen und das Schiff der Erinnerungen hat die Menschen zum Thema Alter, Vergessen und Erinnerungen wieder sensibilisiert. Eine wunderbare, erfolgreiche Veranstaltung im Rahmen der Gelsenkirchener Demenzwoche!

Herzliche Grüße, Ihre  
**Judith Neuwald-Tasbach**





Unterbezirk  
Gelsenkirchen/Bottrop

## Demenzkampagne Gelsenkirchen

01.-08. Juni 2013

15

Eine sehr wichtige Initiative, Demenz kennt keine Sprachgrenzen!

Wir danken für den schönen Nachmittag auf der Santa Monika!

**Ehepaar Renate + Jörn Jacobs**

Danke für diese wunderbare Fahrt! Die von mir betreute Demenzkranke Frau hat sich während der Fahrt sehr wohl gefühlt! Sie hat sich über die russische alte Lieder, Musik sehr gefreut und das Gefühl von Teilhabe empfunden. **Rita Lysenko**

Wir haben den heutigen Ausflug sehr genossen und wir sind dankbar für die schönen Stunden auf „Santa Monika“. Hoffentlich, gibt es noch solche Treffen.

Gelsenkirchen, 2.06.13

Bulgarische Gruppe:

**Mateeva, Penka Zicheva,  
Loretta Sablowski,  
Jürgen**

Herzlichen Dank für die Gastfreundschaft.



Unterbezirk  
Gelsenkirchen/Bottrop

## Demenzkampagne Gelsenkirchen

01.-08. Juni 2013

16

Keiner der ... Gäste auf der Santa Monika konnte bei der Kanalschiffahrt am Sonntag bei strahlendem Sonnenwetter fliehen, aber niemand wollte sich auch dem schwierigen Thema Demenz entziehen und das Schiff vorzeitig verlassen!

Die vom Demenz-Servicezentrum eingeladenen jüdischen Gemeinden aus Gelsenkirchen und Bottrop hatten sich größte Mühe gegeben: ein Chor der Gemeinde hatte zu seinen Liedern Texte vorbereitet und vorgetragen, die zum Thema Vergessen, Erinnerungen und Demenz passten.

Nach und nach wurde sogar mit mir als nicht-jüdischem und nicht russisch sprechendem Mitfahrendem über das Thema gesprochen, ich wurde um Informationen gebeten, nach Erfahrungen befragt. ...

Mein persönliches Fazit: ein sehr gelungener Nachmittag im Rahmen der Gelsenkirchener Demenzkampagne bei herrlicher Sonne, bester Stimmung auf dem Schiff und vielen guten Gesprächen! Mein besonderer Dank gilt dabei auch der Vorsitzenden der jüdischen Gemeinde Gelsenkirchen, Fr. Neuwald-Tasbach, und dem Chor der Gemeinde für die intensive Vorbereitung!

**Reinhard Streibel**





# Demenzkampagne Gelsenkirchen

01.-08. Juni 2013

18



**До свидания!  
Auf Wiedersehen!**

# Demenzkampagne Gelsenkirchen

01.-08. Juni 2013

19

**SONNTAG, 02. JUNI:  
GESUNDHEITSTAG IM  
WISSENSCHAFTSPARK**



Der große Gesundheitstag im Wissenschaftspark, organisiert vom Internationalen Unternehmerverband RuhrStadt (IntUV) lockte viele Besucher zu den über 40 Info-Ständen und Vorträgen, um sich über das Thema Demenz bei Migranten zu informieren. Das Bild zeigt die Experten der ange-regten Podiumsdiskussion zum Thema „Demenz und Migration“: (v. r.) Dr. Wilfried Reckert, Seniorenbeauftragter der Stadt GE, Dr. Elmar Busch, Chefarzt der Klinik für Neurologie der Evangelischen Kliniken GE, Serpil Kilic vom Demenz-Servicezentrum für Menschen mit Zuwanderungsgeschichte der AWO, Dr. Yasemin Hussein und Herr Bükrücü vom Pflegedienst Bükrücü machten auf die Problematik der fehlende Versorgungskette bei Migranten aufmerksam.

# Demenzkampagne Gelsenkirchen

01.-08. Juni 2013

20

**DIENSTAG, 04. JUNI:**

**DER AWO-BETREUUNGSVEREIN  
INFORMIERT ZUM THEMA  
„VORSORGE MÖGLICHKEITEN IM  
KRANKHEITSFALL“**

Kathrin Napieralla (re.), Leiterin des AWO-Betreuungsvereins, informiert u. a. zu Patientenverfügungen und Vorsorgevollmachten, wichtige Themen im Zusammenhang mit Demenzerkrankungen.





# Demenzkampagne Gelsenkirchen

01.-08. Juni 2013

21

**DIENSTAG, 04. JUNI:**

**DIE HERAUSFORDERUNGEN IM GEMEINSCHAFTLICHEN ZUSAMMENLEBEN DER GENERATIONEN UNTER EINEM DACH IM MITMACHSPEKTAKEL „WUMM UND BUMM“**

**AWO SENIORENZENTRUM  
GELSENKIRCHEN-HORST**



Gespannte Gesichter vor der Veranstaltung:  
Was verbirgt sich wohl hinter dem Begriff  
„Wumm und Bumm“?

# Demenzkampagne Gelsenkirchen

01.-08. Juni 2013

22

An der Demenzwoche nahm auch unser Seniorenzentrum in Kooperation mit der Städt. Kinder- und Jugendeinrichtung „Bauspielplatz“ und dem AWO Ortsverein Gelsenkirchen-Horst teil. Es war ein „Mitmach-Spektakel“ geplant, in dem Seniorinnen und Senioren sowie viele Kinder gemeinsam mit der Theaterpädagogin und Autorin Brigitte Werner das Spektakel durchführen wollten. Frau Werner, die Autorin des Buches mit dem Titel „Wum, Bum und den Damen Ding Dong“, las uns erst mal die Geschichte vor.

Dazu hielt ein Mädchen des Bauspielplatzes nacheinander die Bilder von vier Personen hoch, die gemeinsam in einem Haus lebten: Die Kinder Wum und Bum, Frau Ding und Frau Dong. Jeder Nachbar hatte seine Eigenarten.





Unterbezirk  
Gelsenkirchen/Bottrop

## Demenzkampagne Gelsenkirchen

01.-08. Juni 2013

23

Das gemeinsame Leben im Haus gestaltete sich jedoch schwierig. Durch laute Musik, Türgeknalle und vieles mehr wurde es in diesem Haus immer lauter. Dies führte unweigerlich zu Missstimmungen. Keiner wollte Rücksicht auf den anderen nehmen. Wegziehen wollte aber auch niemand. Irgendwie musste man sich einigen. Das gelang durch eine gemeinsame Feier, bei der man gemeinsam miteinander redete. Bevor man beginnen konnte, probten die Kinder und die Seniorinnen und Senioren den Krach oder eben auch, mal ganz leise zu sein. Das war gar nicht so einfach, aber es klappte ganz gut. Vier Kinder verkleideten sich als Wum, Bum, Frau Ding und Frau Dong. Es wurden Instrumente wie Rasseln, Klappern, Schellen und Topfdeckel verteilt, die viel Lärm machten. Auf Zeichen der Erzählerin wurden dann alle Beteiligten abwechselnd leise und laut. Jeder gab sein Bestes und schwang sein Instrument mit viel Kraft, Freude und Spaß.





# Demenzkampagne Gelsenkirchen

01.-08. Juni 2013

24

Und die Moral von der Geschichte?  
Wenn jeder etwas Rücksicht nimmt, kann man  
gemeinsam gut leben und viel Spaß haben,  
stellt Wum am Ende fest.  
Auch unser „Mitmach-Spektakel“ war ein  
riesiger Erfolg, alle haben mitgemacht, egal ob  
jung oder alt.

Nun hatten sich Senioren, Kinder, Besucher  
und Helfer ein Stärkung verdient.  
Mit frisch gebackenen Waffeln überraschten  
uns die fleißigen Damen vom AWO Ortsverein  
Horst, es gab Kaffee und Saft. Alle ließen es  
sich schmecken und wirkten zufrieden!

**Ihre Jutta Greifenberg**  
-Betreuungsassistentin-



Sehr willkommen sind die duftenden Waffeln  
vom AWO- Ortsverein Gelsenkirchen-  
Horst/Nord

# Demenzkampagne Gelsenkirchen

01.-08. Juni 2013

25

**DIENSTAG, 04. JUNI:**

**FILMVORFÜHRUNG „DAS HERZ VERGISST NICHT“ – über das Leben mit Demenz in zwei türkischen Familien (in türkischer Sprache mit deutschen Untertiteln)**

**MIT PODIUMSDISKUSSION UND DEM ANGEHOT DER INTERKULTURELLEN FRAUENGRUPPE**



Großes Interesse an einem sensiblen Thema

# Demenzkampagne Gelsenkirchen

01.-08. Juni 2013

26



Zeit für Gedankenaustausch  
nach der Filmvorführung



Serpil Kilic, Projektkoordinatorin, vom Demenz-Servicezentrum mit Bürgermeisterin Gabriele Preuß (o. li.), mit Nezahat Kilinc, Erste stellvertretende Vorsitzende beim Integrationsrat der Stadt GE, und mit Reinhard Streibel vom AWO Bezirk Westliches Westfalen, Koordinator des Demenz Servicezentrums für Menschen mit Zuwanderungsgeschichte.





Unterbezirk  
Gelsenkirchen/Bottrop

## Demenzkampagne Gelsenkirchen

01.-08. Juni 2013

27

Kalp unutmaz am 4.6.2013 in der Schauburg - Popcorn gegen Demenz?

Natürlich ist Popcorn kein neues Medikament gegen Demenz, das womöglich vom Demenz-Servicezentrum für Menschen mit Zuwanderungsgeschichte gefunden wurde! Aber Popcorn gehört nun mal zum Kino und so passte die Tüte Popcorn für jeden der 146 Besucher am heutigen Abend (4.6.2013) zu dieser ehrwürdigen Location. So viel Gäste konnten nämlich heute zum Ansehen des Films "Kalp unutmaz - das Herz vergisst" in der ehrwürdigen Schauburg zu Gelsenkirchen-Buer begrüßt werden, die sich diesen eindrucksvollen Dokumentarfilm über die Pflege von demenzkranken Menschen in zwei türkischen Familien ansehen wollten. Umrahmt von Musik, hinterließ der Film seine Wirkung bis dahin, dass - sonst völlig ungewöhnlich - sich Familien bzw. Angehörige damit "outeten", dass auch sie mit dieser Krankheit in der eigenen Familie zu tun haben. So ergaben sich nicht nur Spaß bei der Musik, sondern auch viele ernsthafte und interessante Gespräche.

Und die ... Bürgermeisterin ... Gabi Preuß hatte nicht nur die Gelegenheit, ein paar passende Grußworte zu sprechen, sondern auch interessante Menschen kennen zu lernen. So wurde zum Beispiel die anwesende Protagonistin des Films, die pflegende Angehörige der einer der beiden portraitierten Familien, Fr. Alev Kirsan, von Fr. Preuß zu einem vertiefendem Gespräch eingeladen! Fazit: ein gelungener Abend für alle, die da waren und sich für das Thema Demenz & Migration interessieren!

**Reinhard Streibel und Serpil Kilic**

# Demenzkampagne Gelsenkirchen

01.-08. Juni 2013

28

**MITTWOCH, 05. JUNI:**

**INFORMATIONSV ERANSTALTUNG  
„OB JUNG UND ALT – DEMENZ GEHT  
UNS ALLE AN“  
(IN TÜRKISCHER SPRACHE)**

30 Frauen haben an der Veranstaltung teilgenommen. Bagdagül Demir, zertifizierte Alltagsbegleiterin der AWO, hat zum Thema vorgetragen. Sie hat in ihrem Vortrag viele Beispiele aus der Praxis genannt. Der Praxisbezug hat die Atmosphäre gelockert und die teilnehmenden Frauen konnten viele spezifische Themen wie Demenz, Tod und sexuelle Bedürfnisse im Alter ansprechen.



Bagdagül Demir (re.) mit Nermin Demir (Mitte) und Hülya Mankoc stellen ein Beratungsgespräch dar.

# Demenzkampagne Gelsenkirchen

01.-08. Juni 2013

29

**DONNERSTAG, 06. JUNI:**

**DIE RELEVANZ BIOGRAFISCHER  
ARBEIT IN DER PFLEGE UND  
BETREUUNG MIT DEMENTEN  
MENSCHEN AM BEISPIEL ZECHER**

Der Vortrag der Dozenten der „Zeche Nachtigal“ wurde für Bewohner des Seniorenzentrums Gelsenkirchen-Buer und außenstehende sehr informativ und spannend repräsentiert. Durch Witz und Charme wurden die Teilnehmer zum Zuhören animiert.





# Demenzkampagne Gelsenkirchen

01.-08. Juni 2013

30

Das Anschauungsmaterial wie Bohrer, Nußkohle, Spitzhacke und Grubenlampe, welche herumgereicht wurden, fanden großes Interesse. In der Runde erzählten demente und nicht demente Bewohner aus ihrer Vergangenheit als im Ruhrgebiet noch Kohle abgebaut wurde. Alles in allem eine gelungene und lehrreiche Veranstaltung.



# Demenzkampagne Gelsenkirchen

01.-08. Juni 2013

31

**DONNERSTAG, 06. JUNI:**

**BARRIEREN ABBAUEN –  
ZUGÄNGE SCHAFFEN:**

**(in deutscher Sprache und Übersetzung ins Russische)**

Zum Thema „Barrieren abbauen – Zugänge schaffen“ hat das AWO Seniorenzentrum Gelsenkirchen-Buer russisch sprechende Bürger zum Kennenlernen der Einrichtung eingeladen. Eine zweisprachige Hausführung (deutsch / russisch) wurde angeboten. Frau Wittrock vom AWO Seniorenzentrum begrüßte die Teilnehmer und hieß diese herzlich Willkommen.



**Ge-meinsam leben mit Demenz -  
wir machen mit!**

# Demenzkampagne Gelsenkirchen

01.-08. Juni 2013

32



Bei der anschließenden Hausführung, wurde ein Einblick in die Einrichtung gewährt, die Wohnsituation gezeigt und das Betreuungsangebot beschrieben. Bei der Übersetzung in die russische Sprache wurde Frau Wittrock durch Frau Maevskaya und Frau Kyslytsyna tatkräftig unterstützt.





# Demenzkampagne Gelsenkirchen

01.-08. Juni 2013

33

Offene Fragen wurden beim gemütlichen Kaffeetrinken erörtert. Die Teilnehmer bekamen auch das Infomaterial des AWO Seniorenzentrums zum Mitnehmen. Es war ein geselliger, informativer Nachmittag.



## Demenzkampagne Gelsenkirchen

01.-08. Juni 2013

34

**FREITAG, 07. JUNI:**

**INFORMATIONSVORANSTALTUNG  
„OB JUNG UND ALT – DEMENZ  
GEHT UNS ALLE AN“**

( in deutscher und arabischer Sprache)

In Gelsenkirchen wurde das erste Mal Demenz in arabischer Sprache thematisiert. 20 Frauen haben an der Veranstaltung teilgenommen. Ziel dieser Veranstaltung war arabisch sprechende Menschen zu erreichen.

Frau Torun, Mitarbeiterin des Demenz Service-Zentrums für Menschen mit Zuwanderungsgeschichte und Organisatorin dieser Veranstaltung, brachte viele Beispiele aus ihrem Beratungsalltag. Hatija Benmusa, Studentin der Sozialen Arbeit an der Essener Universität unterstützte sie in arabischer Sprache.



# Demenzkampagne Gelsenkirchen

01.-08. Juni 2013

35



Die Teilnehmerinnen unterschiedlichen Alters zeigten großes Interesse. Unter ihnen gab es eine pflegende Angehörige, die an den Diskussionen teilnahm und aus ihrem Alltag erzählte.





# Demenzkampagne Gelsenkirchen

01.-08. Juni 2013

36

Außerdem besuchte die Veranstaltung eine Gruppe, die bei der FAA Bildungsgesellschaft mbH West an einer Schulung nach dem § 89 SGB XI teilnimmt. In der Gruppe gab es auch eine Fortzubildende mit türkischem und bosnischem Migrationshintergrund.



## Demenzkampagne Gelsenkirchen

01.-08. Juni 2013

37

*„In Gelsenkirchen leben viele Nationen zusammen. Angebote des Altenhilfesystems müssen diesem angepasst werden. In Zukunft wäre es wünschenswert, wenn es mehr solche Organisationen wie das Demenz-Servicezentrum für Menschen mit Zuwanderungsgeschichte geben würde“, meinte Frau Balke-Müller von der FAA Bildungsgesellschaft GmbH.*



Frau Balke-Müller (links) mit einer Teilnehmerin

# Demenzkampagne Gelsenkirchen

01.-08. Juni 2013

38

**SAMSTAG, 08. JUNI:**

**INFORMATIONSVORANSTALTUNG  
„OB JUNG UND ALT – DEMENZ GEHT  
UNS ALLE AN“  
(IN TÜRKISCHER SPRACHE)**

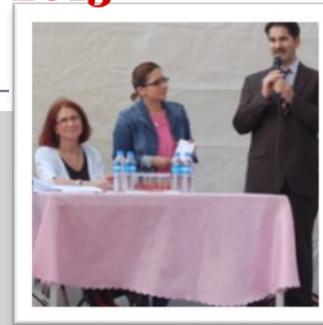
Begrüßung der Gäste durch:

**Herr Duran**, Vorstandsvorsitzender der Mimar Sinan Moschee in Bismarck

**Herr Yilmaz**, Islam Gelehrter der Mimar Sinan Moschee in Bismarck

**Herr Lübke**, Leiter der Internationalen Migrantenzentrum und stell. Vertretender Geschäftsführer der AWO Unterbezirk Gelsenkirchen/Bottrop

**Frau Preuß**, Bürgermeisterin in Bismarck





# Demenzkampagne Gelsenkirchen

01.-08. Juni 2013

39

**Frau Brand- Matz, Leiterin** von zwei Angehörigengruppen verdeutlichte die Bedeutung der Selbsthilfe mit Beispielen aus ihren Gruppen.

**Herr Kajan**, berichtete über seiner Erfahrungen als pflegende Angehöriger



# Demenzkampagne Gelsenkirchen

01.-08. Juni 2013

40

**Heike Gebhard**, SPD Landesabgeordnete NRW, betonte, Gelsenkirchen habe einen besonderen Status mit den Angeboten der AWO für Menschen mit Zuwanderungsgeschichte.

In ihrem Vortrag referierte sie über die Erscheinungsbilder der demenziellen Erkrankungen und schwierige Situation der pflegenden Angehörigen .



# Demenzkampagne Gelsenkirchen

01.-08. Juni 2013

41

**Frau Torun**, Mitarbeiterin des Demenz Service-Zentrums für Menschen mit Zuwanderungsgeschichte und Integrationsagentur der AWO UB GE/BOT stellte die speziellen Angebote und Hilfen für die Menschen mit Demenz und Migrationshintergrund vor.

**Frau Deliaci**, Gesundheits- und Krankenschwester Berichtete über ihren Alltag mit demenziell erkrankten Menschen.

**Frau Duran**, Zahnmedizinische Fachkraft und Leiterin einer Seniorengruppe für Frauen mit Migrationshintergrund machte das Projekt „Fit im Alter“ bekannt.





## Demenzkampagne Gelsenkirchen

01.-08. Juni 2013

42

Etwa 80 Frauen, Männer und Kinder haben an der Veranstaltung teilgenommen.

Nach den Vorträgen haben die Gäste gerne die vorbereiteten kulinarischen Köstlichkeiten probiert.



## Demenzkampagne Gelsenkirchen

01.-08. Juni 2013

43

### Riesen Spaß hatten wir bei der Übung „Stern im Spiegel“ zu zeichnen.

Die Übung rechts auf dem Bild heißt „Stern im Spiegel“ und weckte bei allen Altersgruppen großes Interesse. Außenstehende können sich damit ein wenig in einen demenziell Erkrankten hineinversetzen: Die Menschen mit Demenz möchten die alltäglichen Aufgaben bewältigen. Aber sie können es nicht.

Bei der Übung geht es darum, einen Stern zu zeichnen, während man seine Hände nur im Spiegel sieht, also seitenverkehrt. Die meisten denken, das sei ganz einfach, aber die wenigsten schafften es, den Stern korrekt zu malen.



# Demenzkampagne Gelsenkirchen

01.-08. Juni 2013

44

**SAMSTAG, 08. JUNI:  
SOMMERFEST „WIE DAMALS“**

**AWO SENIORENZENTRUM  
GELSENKIRCHEN-SCHALKE**

## **Alt und Jung gemeinsam – mit vielen Emotionen**

Begeistert waren Bewohner und Gäste von den Auftritten der Kinder und Jugendlichen aus dem Stadtteil Schalke. Sie präsentierten Lieder und Tänze nach altbekannten Melodien. Auch neben der Bühne gab es ein buntes Treiben. Viele Mitmachaktionen für Alt und Jung, eine Tombola, Basarstände und viele kulinarische Angebote bereiteten allen ein schönes Fest, das noch lange in Erinnerung bleibt.



Kinder aus der Kita „St. Agnes“ sangen Piratenlieder und führten einen Piratentanz auf, wodurch die Älteren sich in ihre Kindheit zurückversetzt fühlten.



## Demenzkampagne Gelsenkirchen

01.-08. Juni 2013

45



Der Schulchor der Friedrich-Grillo-Grundschule lud mit dem altbekannten Kinderlied „Meine Tante aus Marokko“ zum Mitsingen und Mitmachen ein.

Einradfahrerinnen aus dem Kindercircus „Pusteblume“ begeisterten mit ihrer Choreografie zum „Sportpalast-Walzer“ von André Rieu



## Demenzkampagne Gelsenkirchen

01.-08. Juni 2013

46



Das Knieballett des Kindercircus „Pusteblume“ brachte die Zuschauer mit ihrem „Radetzky-Marsch“ zum Lachen.



Die „Comedian Harmonists“ (dargestellt von drei Schülerinnen aus Schalke) weckten mit ihrem Hit „Kleiner grüner Kaktus“ Erinnerungen an alte Zeiten.






Unterbezirk  
Gelsenkirchen/Bottrop

# Demenzkampagne Gelsenkirchen


## 01.-08. Juni 2013

47

ALLE AWO-VERANSTALTUNGEN WÄHREND DER DEMENZWOCHE IM ÜBERBLICK:



LANDESVERBÄNDE  
DER PFLEGEKASSEN



Ministerium für Gesundheit,  
Emanzipation, Pflege und Alter  
des Landes Nordrhein-Westfalen

Koordination:  
AWO  
Demenz-Servicezentrum für Menschen  
mit Zuwanderungsgeschichte  
Elena Maevsckaya  
Tel. 0209 604 83 28  
E-Mail: elena.maevsckaya@awo-gelsenkirchen.de

**Donnerstag, 06.06.2013, 15-16.30 Uhr**

„Barrieren abbauen – Zugänge schaffen“:  
Das AWO Seniorenzentrum Gelsenkirchen-Buer  
lädt russisch sprechende Bürger zum Kennen-  
lernen der Einrichtung ein. Eine zweisprachige  
Hausführung (deutsch/russisch) wird angeboten.  
Im Anschluss gibt es die Möglichkeit zum gemeinsamen  
Austausch in gemüthlicher Atmosphäre.

Ort: AWO Seniorenzentrum Gelsenkirchen-Buer,  
Darler Heide 59, 45891 Gelsenkirchen

Kooperation: AWO Seniorenzentrum Gelsenkirchen-  
Buer, Demenz-Servicezentrum für Menschen mit  
Zuwanderungsgeschichte der AWO

Ansprechpartnerinnen:  
Heike Wittrock, Tel. 0209-703307  
Elena Maevsckaya, Tel. 0209-6048328  
! Voranmeldung erforderlich

**Donnerstag, 06.06.2013, 16-18 Uhr**

Öffentliche Veranstaltung zum Thema Demenz:  
Vorführung des Spielfilms „EINES TAGES...“  
Im Anschluss daran können noch offene Fragen zum  
Thema Demenz gestellt werden.

Ort: AWO Seniorenzentrum Gelsenkirchen-Uhlenbrock,  
Mühlenstr. 124, 45896 Gelsenkirchen

Ansprechpartnerin:  
Simone Tatka, Tel. 0209-600664

**Freitag, 07.06.2013, 10-12.30 Uhr**

Informationsveranstaltung „Ob Jung und Alt -  
Demenz geht uns alle an“  
(in deutscher und arabischer Sprache)

Ort: Ehlil-Beyit Moschee, Ringstr. 33a, 45879 Gelsenkirchen

Kooperation: Integrationsagentur der AWO, Demenz-  
Servicezentrum für Menschen mit Zuwanderungsge-  
schichte, Ehlil-Beyit Moschee Gelsenkirchen

Ansprechpartnerin: Bedia Torun, Tel. 0209-6048320

**Samstag, 8.06.2013, 13-18 Uhr**

AWO Sommerfest wie damals:  
• Snoezelen- mit allen Sinnen genießen  
• Mit Livemusik in Bewegung kommen  
• Und mit Kindheitsspielen in schöne Erinnerungen  
eintauchen

Ort: AWO Seniorenzentrum Gelsenkirchen-Schalke,  
Grenzstr. 49-51, 45881 Gelsenkirchen

Kooperation: AWO Seniorenzentrum Gelsenkirchen-  
Schalke, Kirchengemeinde Sankt Joseph, Katholischer  
Kindergarten Sankt Agnes

Ansprechpartnerin: Regina Preger, Tel. 0209-4094165

**Samstag, 8.06.2013, 15-18 Uhr**

Informationsveranstaltung „Ob Jung und Alt -  
Demenz geht uns alle an“ (in türkischer Sprache)

Ort: DITIB Moschee, Bismarckstr. 313, 45881 Gelsenkirchen

Kooperation: Demenz-Servicezentrum für Menschen  
mit Zuwanderungsgeschichte, AWO Integrationsagentur,  
SPD Bismarck und DITIB Gemeinde in Bismarck

Ansprechpartnerin: Bedia Torun, Tel. 0209-6048320



Unterbezirk  
Gelsenkirchen/Bottrop



GE-meinsam leben  
mit Demenz:

AWO Veranstaltungen  
im Rahmen der Kampagne  
für Gelsenkirchen und  
das Ruhrgebiet

01.-08. Juni 2013





# Demenzkampagne Gelsenkirchen

## 01.-08. Juni 2013

48

### ALLE AWO-VERANSTALTUNGEN WÄHREND DER DEMENZWOCHE IM ÜBERBLICK:

Immer mehr Menschen leiden an demenziellen Erkrankungen. Das Thema Demenz ist mit vielen Tabus und Ängsten besetzt. Die Veranstaltungen der AWO im Rahmen der Kampagne **GE-meinsam leben mit Demenz** wollen aufklären und Ängste abbauen, wollen deutlich machen, dass ein Leben im Alter trotz Demenz abwechslungsreich und sinnvoll gestaltet werden kann. Die Besucher bekommen Tipps und Hinweise auf Hilfs- und Unterstützungsmöglichkeiten.

Wir freuen uns, wenn wir Sie bei unseren wie auch bei allen anderen Veranstaltungen im Rahmen der Kampagne begrüßen können!

**Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen!**

#### Samstag, 01.06.2013, 15-18 Uhr

**Santa Monika wird Russisch - das Demenz-Servicezentrum der AWO lädt russisch sprechende Bürger auf das Kanalschiff ein** (in russischer Sprache)

**Ort:** Anleger Kurt-Schumacher-Brücke/ Sutumer Brücken, gegenüber dem Stadthafen Gelsenkirchen

**Kooperation:** Demenz-Servicezentrum für Menschen mit Zuwanderungsgeschichte der AWO und Russisches Center Gelsenkirchen

**Ansprechpartnerin:**  
Elena Maevskaya,  
Tel. 0209-604 8328 oder 0209-1699891  
! Voranmeldung erforderlich

#### Sonntag, 02.06.2013, 15-18 Uhr

**Ein Schiff der Erinnerungen – die Santa Monika als Begegnungsraum** (in russischer Sprache)

**Ort:** Anleger Kurt-Schumacher-Brücke/ Sutumer Brücken, gegenüber dem Stadthafen Gelsenkirchen

**Kooperation:** Demenz-Servicezentrum für Menschen mit Zuwanderungsgeschichte der AWO und Jüdische Gemeinde Gelsenkirchen

**Ansprechpartner:**  
Simon Chalif, Jüdische Gemeinde,  
Georgstr. 2, 45879 Gelsenkirchen, Tel. 0209-15523113  
! Voranmeldung erforderlich

#### Dienstag, 4.06.2012, 10-11.30 Uhr

**AWO Betreuungsverein informiert zum Thema „Vorsorgemöglichkeiten im Krankheitsfall“ (u. a. Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht)**

**Ort:** AWO IMZ, Paulstr. 4, 45889 Gelsenkirchen

**Kooperation:** Internationales Migrantenzentrum der AWO  
**Ansprechpartnerin:**  
Kathrin Napieralla, Tel. 0209-4094125

#### Dienstag, 04.06.2013, 17-18 Uhr

**Eine Stunde Schnupper-ZUMBA**

**Ort:** AWO IMZ, Paulstr. 4, 45889 Gelsenkirchen

**Kooperation:** AWO Familienbildung

**Ansprechpartner:**  
Martina Leißmann, Tel. 0209-4094106

#### Dienstag, 4.06.2013, 15-17 Uhr

**Die Herausforderungen im gemeinschaftlichen Zusammenleben der Generationen unter einem Dach im "Mitmachspektakel - Wumm und Bumm"**

**Ort:** AWO Seniorenzentrum Gelsenkirchen-Horst, Marie-Juchacz-Weg 16, 45899 Gelsenkirchen

**Kooperation:** AWO Seniorenzentrum Gelsenkirchen-Horst, die Pädagogin und Autorin Brigitte Werner in Kooperation mit der städt. Einrichtung für Kinder und Jugendliche "Bauspielplatz" und dem AWO Ortsverein Horst

**Ansprechpartnerin:**  
Alina Heinemann, Tel. 0209-9519326  
! Teilnahme nur mit Voranmeldung möglich

#### Dienstag, 4.06.2013, 18-20 Uhr

**Filmvorführung „Das Herz vergisst nicht“ über das Leben mit Demenz in zwei türkischen Familien, in türkischer Sprache mit deutschen Untertiteln mit anschließender Publikumsdiskussion und dem Angebot der interkulturellen Frauengruppe**

**Ort:** Schauburg Filmpalast, Horsterstr. 6, 45894 Gelsenkirchen-Buer

**Kooperation:** Demenz-Servicezentrum für Menschen mit Zuwanderungsgeschichte, Frauenintegrationskurs der AWO und Türkisch-Deutscher Hilfsverein, Kommunales Kino

**Ansprechpartnerin:**  
Serpil Kilic, Tel. 0209-6048329

#### Mittwoch, 05.06.2013, 10-12 Uhr

**Die Relevanz biografischer Arbeit in der Pflege und Betreuung mit demenzen Menschen am Beispiel Zeche:**

- Vortrag und Information zur Biografiearbeit
- Zeche Nachtigall präsentiert Geschichten zwischen Küche und Kaue
- Das Seniorenzentrum Gelsenkirchen-Buer stellt sich vor / Führung durch die Einrichtung

**Ort:** AWO Seniorenzentrum Gelsenkirchen-Buer, Darfer Heide 59, 45891 Gelsenkirchen

**Kooperation:** Westfälisches Landesmuseum für Industriekultur Zeche Nachtigall

**Ansprechpartnerin:**  
Heike Wittrock, Tel. 0209-703307

#### Mittwoch, 05.06.2013, 10-12.30 Uhr

**Informationsveranstaltung "Ob Jung und Alt - Demenz geht uns alle an"** (in türkischer Sprache)

**Ort:** Ehl-Beyt Mosque Ringstr. 33a, 45879 Gelsenkirchen

**Kooperation:** Demenz-Servicezentrum für Menschen mit Zuwanderungsgeschichte, AWO Integrationsagentur, Ehl-Beyt Mosque Gelsenkirchen

**Ansprechpartnerin:**  
Bedia Torun, Tel. 0209-6048320





Unterbezirk  
Gelsenkirchen / Bottrop

## Demenzkampagne Gelsenkirchen

01.-08. Juni 2013

49

Die Arbeiterwohlfahrt UB Gelsenkirchen/Bottrop bedankt sich herzlich bei allen Kooperationspartnern für die erfolgreiche Zusammenarbeit!  
Die Veranstaltungen des Demenz-Servicezentrums für Menschen mit Zuwanderungsgeschichte wurden von dem Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter sowie den Landesverbänden der Pflegekassen finanziert. Vielen Dank für die Förderung!

Landesinitiative Demenz-Service



Demenz-Servicezentrum  
Nordrhein-Westfalen  
für Menschen mit  
Zuwanderungsgeschichte



Unterbezirk  
Gelsenkirchen / Bottrop

